

Typ	Regionalökonomik in der EU	
Veranstalter	Dietmar Meyer	
Zeit	Mittwoch, 14.00 – 15.30 Uhr	
Ort	HS IV	
Sprechstunde	Nach Vereinbarung	
Inhalt und Ziele		
<p>Kursbeschreibung: Zu Beginn der Kurses werden die Teilnehmer mit den dogmengeschichtlichen Zusammenhängen der Regionalpolitik vertraut gemacht. Im Anschluß werden einfache Modelle behandelt, unter deren Verwendung die Auswirkungen ökonomischer Aktivitäten auf die Struktur des Wirtschaftsraumes beschrieben werden können, womit die Grundlage für den Übergang von Nationalökonomien zu Regionalökonomien gelegt wird. Auf dieser Basis werden die wirtschaftspolitischen Möglichkeiten diskutiert. Im zweiten Teil des Semesters tragen die Studierenden zu Problemen vor, die ihnen zu Beginn des Kurses gestellt werden.</p>		
<p>Ziele: Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer an die aktuellen Diskussionen über Fragen der Raumwirtschaftslehre, bzw. Regionalökonomik heranzuführen und ihnen damit das Rüstzeug zu geben, die im Rahmen der Europäischen Union verwirklichte regionale Entwicklungspolitik zu verstehen.</p>		
Kursraster		
KW	Thema	Literatur
7.	Dogmengeschichtliche Aspekte der Regionalpolitik	Schöler: Raumwirtschaftstheorie
8.	Das Thünen-Modell	von Suntum: Die Thünenschen Ringe
9.	Marktstrukturen und Regionalökonomik I. Monopole	Schöler: Raumwirtschaftstheorie
10.	Marktstrukturen und Regionalökonomik II: Wettbewerbsmärkte	Schöler: Raumwirtschaftstheorie
11.	Agglomerationen	Martin, Regional policy; Meyer – Lackenbauer, Acta Oeconomica
12.	Vortrag	
13.	KARWOCHE FREI	
14.	Vortrag	
15.	Vortrag	
16.	Vortrag	
17.	Vortrag	
18.	Vortrag	
19.	Vortrag	
20.	Vortrag	
21.	Zusammenfassung	
Bewertung		
<p>Prüfungsform: Nach den ersten fünf Veranstaltungen wird eine Klausur geschrieben. Die danach aufgeführten Themen werden von den Teilnehmern vorbereitet. Die jeweiligen Präsentationen werden bewertet und bilden mit dem Ergebnis der erwähnten Klausur die Grundlage für die Gesamtnote.</p>		